



Sachsenpokal

2. Runde

SC Freital – FC Grimma

2:4 n.V.

Ansprechpartner	Funktion	Telefon	Mail	Datum
Andreas Hannewald	ML 1. Männer	0351/6413 686	info@scfreital.de	12.09.2020

Bittere Niederlage nach tollem Kampf

In der zweiten Runde des Landespokals war Oberligist FC Grimma in Freital zu Gast und somit war die Favoritenrolle wohl vergeben. Trotzdem nahm sich unsere Mannschaft vor dem höherklassigen Kontrahenten das Leben so schwer wie möglich zu machen. Das gelang dann auch lange Zeit in beeindruckender Art und Weise. Ohne zu viel Respekt zu zeigen spielten die Freitaler mutig nach vorn und gingen bereits in der vierten Spielminute durch Philip Weidauer in Führung. Einen lang geschlagenen Ball von Stefan Ruß nahm er auf der rechten Angriffsseite gut mit, ließ noch einen Gegenspieler aussteigen und traf mit einem fulminanten Schuss vom Strafraum genau ins lange Eck und ließ dem Grimmaer Torhüter, dem zudem auch noch etwas die Sicht verdeckt war, keine Abwehrchance. Die Gäste versuchten nun ihrerseits zurück zu schlagen, hatten aber lange Zeit große Mühe sich gegen die sehr gut agierende Freitaler Defensive durchzusetzen. Das änderte sich dann in der Schlussphase des ersten Durchgangs als ihnen innerhalb von drei Minuten gleich zwei Treffer gelangen. Zuerst ist es Robin Brand, der eine schöne Kombination über mehrere Stationen, mit einem platzierten Schuss von der Strafraumgrenze erfolgreich abschließt und kurz darauf läuft Jan Hübner bei einem schnellen Konterzug allein auf das Freitaler Gehäuse zu und lässt Steffen Metzner, der heute das Freitaler Tor hütet, keine Chance zur Rettung. So gingen die Gastgeber, trotz einer lange Zeit sehr guten Vorstellung, dann doch mit einem Rückstand in die Kabine, wo Trainer Knut Michael dann ansprach das die Mannschaft wieder wie zu Beginn des Spiels mehr Mut zeigen sollte um den Gegner in Schwierigkeiten zu bringen. Bedingt durch die frühe Führung hatten sich die Freitaler wohl zu sehr auf das Tore verhindern konzentriert als weiter mutig nach vorne zu spielen. Dieses Vorhaben wurde dann konsequent umgesetzt und nachdem Philip Weidauer noch freistehend am sehr gut reagierenden Grimmaer Schlussmann scheiterte, war dann bei der darauffolgenden

Ecke Routinier Michael Heera mit dem Kopf zur Stelle und sorgte wieder für den Gleichstand. Bis auf eine kurze Grimmaer Druckphase Mitte der zweiten Hälfte, als sie mit einigen aufeinander folgenden Eckbällen für ziemliche Gefahr vor dem Freitaler Tor sorgten, waren es die Gastgeber die über die gesamte zweite Hälfte näher am dritten Tor waren. Kurz vor dem Ende hätte Philip Weidauer dann seine sehr gute Leistung krönen können, zögert aber etwas zu lange mit dem Abschluss und wird dann zu weit abgedrängt um noch erfolgreich vollenden zu können. So gibt es, wie schon in der ersten Pokalrunde, wiederum Verlängerung, in der aber diesmal die Gäste das bessere Ende für sich hatten. Bereits in der 94. Spielminute gehen sie, nach einem von Kevin Wiegner erfolgreich abgeschlossenen Konter, wieder in Führung. Kurz darauf dann wohl der endgültige K.O. für Freital. Nach einem harten Einsteigen lässt sich Philipp Schmidt zu einem Nachschlagen hinreißen und wird vom Schiedsrichter folgerichtig vom Platz geschickt. Trotz Unterzahl gaben sich unsere Jungs nie auf, schafften es aber nicht mehr zu wirklich klaren Torgelegenheiten zu kommen. Kurz vor dem Ende fiel der Schiedsrichter auch noch auf eine Grimmaer Schwalbe herein und Christoph Jackisch verwandelt den fälligen Strafstoß dann zum Endstand. Insgesamt konnte die Freitaler Mannschaft aber erhobenen Hauptes vom Platz gehen, hatte sie doch einem höherklassigen Gegner 120 Minuten Paroli geboten und völlig auf Augenhöhe agiert. Das dürfte dann auch Mut und Zuversicht geben für die kommenden Aufgaben in der Liga, wo schon am nächsten Samstag das erste Heimspiel gegen Niesky ansteht.

Torfolge: 1:0 Philip Weidauer(4.); 1:1 Robin Brand(37.); 1:2 Jan Hübner(40); 2:2 Michael Heera(51.); 2:3 Kevin Wiegner(94.); 2:4 Christoph Jackisch(116.FE)

Zuschauer: 220 Gelb: 3/6 Rot: 1/0